

Liebe Eltern,

das diesjährige Abitur ist bald geschafft, Ihre Kinder in den verbleibenden Jahrgängen schreiben die letzten Klassenarbeiten, und bald schon wird Bilanz gezogen. Die Vorfreude auf die Sommerferien wächst.

Die Freude teile ich mit Ihren Kindern. Doch stehen für mich die Sommerferien in diesem Jahr unter einem anderen Vorzeichen: Mit Ablauf dieses Schuljahres beende ich meine Schul-Zeit, damit meine berufliche Arbeit und damit auch meine Zeit an der Cäci. So ist die Freude nicht ungeteilt. Denn die Arbeit als Lehrer und auch die in der Schulleitung wird geprägt von Beziehungen, und auch die lasse ich leider mit dem Ende meiner Cäci-Zeit zum größten Teil zurück. Ich war gerne Lehrer; es ist aller Bürokratie und Verwaltungsarbeit zum Trotz ein wunderschöner Beruf.

Es war mir immer ein großes Glück, zu sehen, wie sich die Kinder in Jahrgang 5 als unsere Kleinsten im Laufe der Jahre entwickelt haben zu den jungen Erwachsenen in den Abiturprüfungen. Es war mir ein Glück, sie in vielen Unterrichtsstunden und Gesprächen gefordert und gefördert zu sehen. Es war mir ein Glück, gemeinsam mit dem Kollegium Strukturen zu entwickeln, die als Konsens zwischen Ihnen, Ihren Kindern und uns das befördern, was ich viele Jahre lang so oft und so gerne als „Schulgeist“ der Cäci ausgeführt habe. - Ich danke Ihnen für Ihre Offenheit, für Ihre Hilfen, für Ihr Vertrauen; Ihren Kindern danke ich für viele gute Erfahrungen in unserem besonderen Miteinander!

Bereits in meinem Dezember-Schreiben habe ich auch auf äußere Veränderungen der Schule hingewiesen: In einem großen Erweiterungsbau wird die Cäci um etwa ein Drittel vergrößert; viele zusätzlich Fach- und Klassenräume entstehen; Sozial-, Differenzierungs-, Arbeits- und Ruheräume werden dann der Cäci neue Möglichkeiten einer Profilierung geben. Mit der Vorfreude auf die neuen Möglichkeiten für Ihre Kinder werden Sie die Einschränkungen während der Bauphase ab Februar 2019 sicherlich gelassen angehen. Der Anlass für die Erweiterung ist die notwendige Umstellung unserer Arbeit auf die G9-Struktur; der Umfang der Erweiterung geht aber darüber hinaus und zeigt die Absicht der Stadt als Schulträger, die Cäci zukunftssicher zu machen. Das empfinde ich im Rahmen unserer immer wieder vorgetragenen Idee von Schule als Bestätigung und Anerkennung. Dass ich mich in die Planung noch entscheidend einbringen durfte, empfinde ich als einen schönen Abschluss meiner langjährigen Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt.

Die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr sind in vollem Gange. Für die Durchführung wird dann allerdings eine neue Schulleitung verantwortlich zeichnen. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Kultusministerium um die Notwendigkeit einer rechtzeitigen Entscheidung weiß.

Auch in diesem Schuljahr haben Sie von mir viele Einladungen zu besonderen Schulveranstaltungen erhalten. Viele von Ihnen konnte ich so als Gäste beim wunderbaren Bigband-Konzert am vergangenen Freitag treffen. Die letzte Schulveranstaltung in diesem Schuljahr für Sie findet nun am kommenden **Freitag, 1. Juni, um 19.00 Uhr in der Aula statt:**

Ich lade Sie zu unserem Abschluss herzlich ein ins „*Sommerkonzert. Kultur fällt aus dem Rahmen*“. Was sich dahinter verbirgt, wissen viele Kolleginnen und Kollegen nicht, und auch ich rätsel noch. Doch die Vielzahl der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler verspricht wieder einen besonderen Sommerabend. Ich würde mich über Ihren Besuch freuen!

Ihren Kindern wünsche ich für ihre verbleibenden Jahre in der Cäci eine gute, erfolgreiche Schulzeit, Ihnen wünsche ich „ein gutes Gefühl, wenn Sie Ihre Kinder morgens zur Cäci auf den Weg bringen“!

Und mit diesem Wunsch, den ich bei meinem Dienstantritt vor 17 Jahren als einfaches, aber grundlegendes persönliches Ziel im Schulprogramm formuliert habe, verabschiede ich mich als Schulleiter von Ihnen.

Herzlichst
Held